



Datenbasis schaffen

Erklärungsansätze finden

Ursachen
entgegenwirken

Krankheitsbedingte Fehlzeitenanalyse

Gesunde Mitarbeiter – gesundes Unternehmen Fehlzeiten im Blick

Verlässliche Daten und eindeutige Fakten bilden die Grundlage für ein erfolgreiches Gesundheitsmanagement. Eine krankheitsbedingte Fehlzeitenanalyse bietet Unternehmen Hinweise auf mögliche Interventionsfelder der betrieblichen Gesundheitsförderung und ermöglicht, Schwerpunkte zu setzen. Denn nur, wer gezielt analysiert, kann auch passgenaue Lösungen entwickeln.

Ausgangsbasis für die Fehlzeitenanalyse sind die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen von krankengeldberechtigten Versicherten. Diese Daten werden routinemäßig erfasst und bieten die Möglichkeit, ohne großen Aufwand einen ersten Eindruck von der Gesundheitssituation eines Unternehmens zu erhalten.

Im Wesentlichen geht es bei der Fehlzeitenanalyse um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wie hoch ist der Krankenstand im Unternehmen?
- Welche Krankheiten treten besonders häufig auf?
- Unter welchen Krankheiten leiden jüngere, unter welchen eher ältere Beschäftigte?
- Wie lange sind die Mitarbeiter im Durchschnitt krankheitsbedingt abwesend?

Die Auswertung der Daten, die nach unterschiedlichen Kriterien erfolgt, wird von uns individuell auf Ihr Unternehmen angepasst. Dabei ist die Größe Ihres Unternehmens von entscheidender Bedeutung: Aus Datenschutzgründen sind einige Erhebungen erst ab einer Mindestarbeitnehmerzahl von 50 IKK-Versicherten möglich. Die Ergebnisse werden mit Daten anderer Betriebe der gleichen Branche verglichen. Auf diese Weise wird erkennbar, wo das Unternehmen im Vergleich zu anderen in der Branche steht und welche Auffälligkeiten erkennbar sind.